4.1.1 Probenahme von Trinkwasser

Sachkundenachweis nach §15 Trinkwasserverordnung

Zielgruppe

Probenehmer von Wasserversorgungsunternehmen, Prüflaboratorien, Gesundheitsämtern, Handwerksunternehmer, Fachplaner aus Ingenieurbüros, Servicepersonal aus Wartungs- und Facility Management-Firmen.

Referenten

Dipl.-Ing. Ralf Troppens, Eurawasser Nord GmbH
Dipl.-Chem. Ralf Becker,
becker-umwelt Ingenieurdienstleistungen und Umweltanalysen
Dr. Katharina Hoffmann, Leiterin Lebensmittelanalytik,
BIOSERV Analytik und Medizinprodukte GmbH
Prof. Dr. habil. Jupp Kreutzmann, Nordum Akademie GmbH & Co. KG

Thema

Die Änderungen der Trinkwasserverordnung sind 2011, 2012 und 2016 in Kraft getreten. Sie fordern eine regelmäßige Prüfung der Trinkwasserinstallationen in gewerblich vermieteten Objekten, insbesondere hinsichtlich der Legionellenproblematik. Probenahmen von Trinkwasser dürfen nach § 15 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung nur von qualifizierten Probenehmern durchgeführt werden, die entsprechend geschult und in ein Qualitätsmanagementsystem eines Labors eingebunden sind.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Schulung erwirbt der Teilnehmer die notwendige Sachkunde gemäß aktueller Trinkwasserverordnung. Das Seminar beinhaltet einen theoretischen und praktischen Teil und schließt als Grundschulung mit einer schriftlichen Prüfung ab. Die Schulungsinhalte erfüllen die Anforderungen der Leitlinien der unabhängigen Stellen Deutschlands und den Anforderungen nach der Deutschen Akkreditierungsstelle aus dem DAkkS-Dokument 71 SD 4 011.

Durch die Auswahl unserer Referenten mit jahrelanger Erfahrung im Bereich der Trinkwasserprobenahme sichern wir die hohe Qualität der Schulung. Die Veranstaltung ist als Grundlagenseminar zum Erwerb der Sachkunde ausgelegt und sollte innerhalb von 5 Jahren als Auffrischungsschulung wiederholt werden.

Die Schulung ist vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS M-V) anerkannt.

Programm

Rechtliche und technische Aspekte der Entnahme von Trinkwasserproben

- TrinkwV 2001 (2012), DIN 2000, DIN 2001, DIN 1988
- DIN EN ISO/IEC 17025 Unterauftragsvergabe bei der Probenahme (inkl. Einbindung externer Probenehmer)

Grundlagen der Trinkwasserprobenahme

- DIN ISO 5667-5, Begriffe, Definitionen, Technik
- Probenahmeort, Probenahmegefäße und -volumina
- DIN EN ISO 5667-3, Konservierung, Probentransport
- Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Probenahme (DIN EN ISO/IEC 17025)
- Dokumentation der Probenahme

Probenahme für chemisch und chemisch-physikalische Untersuchungen von Trinkwasser

- naturwissenschaftliche Grundlagen
- Bestimmung von Vor-Ort- Parametern
- häufige Fehlerquellen

Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen von Trinkwasser

- naturwissenschaftliche Aspekte
- Vorbehandlung, Transport und Konservierung von Proben (DIN EN ISO 19458), häufige Fehlerquellen

Aspekte der Arbeitssicherheit bei der Probenahme

- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und -regeln zur Unfallverhütung bei der Probenahme

Praktischer Teil – Gruppenübungen: Probenahme für chemische, chemisch-physikalische und mikrobiologische Parameter

- Auswahl der Probenahmegefäße, Probenvorbehandlung und -konservierung, Probenahmetechniken für mikrobiologische und chemische Parameter an verschiedenen Zapfstellen u.a. Legionellenbeprobung (Hausinstallationen) – Probenahmewand, Hydrant
- Bestimmung von Vor-Ort-Parameter u.a. Temperatur, elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert und Chlor
- Allgemein beschreibende Sensorik
- Dokumentation der Ergebnisse

Prüfung (multiple-choice-Test)

1. **18. April 2018** - Technologiepark Warnemünde, Friedrich Barnewitz Str. 5, 18119 Warnemünde / Rostock
2. **06. November 2018** - Technologiepark Warnemünde, Friedrich Barnewitz Str. 5, 18119 Warnemünde / Rostock
3.
4.

300,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn
Bei Buchung für mehrere Teilnehmer bzw. mehrere Veranstaltungen:

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**.
Ab dem dritten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **10 %**